

Kemper

Neue Pick-up für Claas Feldhäcksler entwickelt

Angebot an reihenunabhängigen Entervorsätzen erweitert



© Kemper

Für Claas Häcksler hat Kemper die C3003 MAXIMUM konzipiert.

Seit 2006 baut Kemper Pick-ups für verschiedene Feldhäcksler-Fabrikate. Weltweit werden nach eigenen Angaben jährlich rund 50 % aller Feldhäcksler namhafter Marken mit Kemper Vorsätzen ausgerüstet. Jetzt ist für Claas die Version „C3003 MAXIMUM“ hinzugekommen. Der Anbau der Pick-up erfolgt einfach und problemlos per Schnellkuppler. Das Markenzeichen der Kemper Aggregate ist die besondere Schneckenform. Diese ermöglicht mit den zur Mitte auslaufenden Schneckenwindungen eine kontinuierliche und gleichmäßige Zufuhr des Erntegutes zu den Vorpresswalzen des Häckslers. Unabhängig von der Schwadform und der Menge des Erntegutes im Schwad wird das Futter gleichmäßig zugeführt. Die Schnecke übernimmt dabei dank ihrer speziellen Form eine Ausgleichsfunktion, um unterschiedlichen Aufwuchs oder ungleichmäßige Schwade zu entzerren. Eine gleichmäßige Motorauslastung des Feldhäckslers mit geringerem Dieserverbrauch ist das Ergebnis.

Die Kemper Pick-up zeichnet sich auch darüber hinaus durch einen kleinen Durchmesser aus. Auch kleine Schwade – wie sie insbesondere im letzten Schnitt vorkommen – können so gründlich und sauber aufgenommen werden. Ferner sind alle Zinkenträger mit Kugellagern ausgestattet. Die Zinken sind in verstärkter Ausführung montiert. Um hohen Ansprüchen gerecht zu werden, ist der Erntevorsatz mit speziell beschichteten Verschleißteilen ausgerüstet. Die serienmäßige Kettenschmierung sorgt für hohe Lebensdauer. Die optimale Boden Anpassung zur Schonung der Grasnarbe wird durch einen Pendelrahmen sowie die seitlichen Tasträder und die mittige Stützrolle gewährleistet.

Halle 13, Stand C31